

„Eis auf die Hand“  
ab 1,20 EUR

**Café Lindenlaub**  
Eisspezialitäten

Eisverkauf außer Haus:  
Mo. - So.  
13<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup>  
Uhr

Café Sa. + So. 13 - 19 Uhr  
Infos: [cafe-lindenlaub.de](http://cafe-lindenlaub.de)  
Wilhelmshäuser Str. 2  
Quelkhorn • 04293-786474

**FALTER**  
E-Bike Erlebnis ...  
... zaubert ein Lächeln auf dein Gesicht.

**zweirad-Bahrenburg KG**  
Das Service Team in Wilstedt  
Dipshorner Str. 1a • 27412 Wilstedt  
Telefon 0 42 83/98 21 05  
[www.zweirad-bahrenburg.de](http://www.zweirad-bahrenburg.de)  
BIKE & CO Guter Rat und gute Räder!

Probefahrt jetzt:  
Ganz spontan!

**Technik-Service Thede**  
TV Video Antennen PC

**Neu!**  
Mo, Di, Do, Fr:  
9 - 12 / 15 - 18 Uhr  
Mi: 9 - 12 Uhr  
Sa: 9 - 12.30 Uhr

Wir reparieren + verkaufen!  
TV, Video/DVD, Sat-Anlagen,  
PC/Monitore und ...  
Bremer Straße 30 Sottrum  
0 42 64 - 40 65 05  
[www.ewetel.net/~joachim.thede](http://www.ewetel.net/~joachim.thede)



**Märkte**  
De Beekscheepers  
,Schotts tanzen beim Pfingstspektakel'  
Heimathaus Rotenburg  
5:24 Minuten  
<https://www.youtube.com/watch?v=L6crgp1eR1s>



**Konzert**  
NeverTooLate  
,Snippets Cover'  
Stadthalle Verden'  
9:24 Minuten  
<https://www.youtube.com/watch?v=5BcGsRzuBU8>



**Konzert**  
The Jerry Cans  
'Ükiuq'  
Sonst in der Music Hall Worspwede  
5:22 Minuten  
<https://www.youtube.com/watch?v=5neft4S0nr0>

der Politik, um die Bevölkerung still zu halten? Das würde ich als Politiker genauso machen. Haargenau so! Was nutzt dir als Regierung eine informierte Bevölkerung, die ulkig wird und ausflippt? Manche Unternehmen überstehen Krisen, weil sie das wirtschaftliche Gesamtdrama mangels Transparenz nicht wahrgenommen haben. Manche Ehen feiern nur Silberhochzeit, weil sie sich so wenig ausgetauscht haben. Überlebt Demokratie manchmal besser bei leichter Unterinformation?

**Klimakrise**

Im Garten ist alles furztrocken. Klima kaputt! Den Krisenmodus können wir nach Co gleich beibehalten und unser Klima retten. Der Vorteil ist: Die Lösungen liegen seit 40 Jahren alle auf der Hand. Wir müssen Sie nur (!) noch umsetzen. Da gibt es keine Unbekannten wie bei Co. Ich könnte Ihnen an einem Wochenende ein zu 70 % stabiles und zielführendes Klimarettungspapier von 40 Seiten durchformulieren. Ohne einmal ins Internet zu gucken. Das schreibe ich Ihnen so runter, ohne mit der Wimper zu zucken. Da hätten wir dann die grobe Struktur für die nächsten 20 Jahre. Kinder, da ist doch alles schon da, mehrfach gesagt und ausformuliert. Wir

brauchen nach der nächsten Bundestagswahl nur die richtigen Mehrheiten und können dann loslegen. Da haben wir brutal Expertise weltweit. Lasst sie nur endlich mal machen. Das geht ab wie Schmidts Katze. Da muss keine Sau mehr forschen. Robert Koch auch nicht. Alles da! – Ich hatte einmal über die Generation meiner Kinder formuliert: ‚Ich möchte dann nicht die Generation sein, die am Drücker ist und die Klimarettung leisten muss.‘ Ich hatte gedacht, die Generation unserer Kinder (Jahrgang 1990 bis 2010) müsste die Klimakatastrophe rocken. Und sie taten mir schon leid, dass sie dieses Wahnsinnserbe bewältigen müssen. Aber ich habe mich getäuscht: Wir sind es, die da jetzt durch müssen und sie später mit. – Dank Co sind wir im Krisenmodus. Wenn das überstanden ist, kommt die noch wesentlich größere Aufgabe, die Wirtschaft und alles, was gleichzeitig in die Knie gegangen ist, wieder auf die Beine zu kriegen. Und wenn wir schon mal in Übung sind, können wir dann gleich die Weichenstellungen für die Klimakrise mit anschließen. Das geht ja mit der Aufrichtung und Neuordnung der Wirtschaft Hand in Hand. Wir werden jetzt 30 Jahre an diesen Themen wirken dürfen. Aber auch gut. Dann

geht es wenigstens los. Für das Klima und den Planeten wäre der Start in 20 bis 30 Jahren zu spät. Und nun einmal zum Hinweis, ein umweltverträglicher Gesellschaftsumbau schränke die Freiheit ein. Was liegt denn der Argumentation für ein Freiheitsbegriff zugrunde? Vollgas auf der Autobahn, täglich zwei Päckchen von Amazon und Billigflug nach Pusemuckel? Und Maskentragen im Laden schränke die Freiheit ein? Solange ich durch die Maske noch alles sagen darf, was ich denke, ist doch alles in Butter.

**Wir sind fokussiert**

Als Unternehmer fährt man in der falschen Branche gerade satt Verluste. Bei gleichzeitig übernormal viel Arbeit für wenig Umsatz. Und muss Ideen liefern, die es nicht gibt, für Probleme, die man noch nie hatte. Das geht auf die Knochen, auch wenn wir alle noch normal rumlaufen und keiner sichtbar blutet. Das ist wie Segeln zu dem rettenden Hafen. Aber Sie wissen nicht in welcher Richtung der liegt. Und gleichzeitig haben Sie ein Leck, durch das erhebliche Wassermengen eindringen. Und sie müssten eigentlich Wasser schöpfen, aber dann hält das Boot nicht Kurs. Also abwechselnd beides. Und Sie müssen



Ausstellung  
 Virtuelle Eröffnung  
 ‚RAW Phototriennale Worswede 2020‘  
 Neuer Worsweder Kunstverein e.V.  
 20:17 Minuten  
<https://www.youtube.com/watch?v=2OAOl-isUmE>

ruhig am Steuer stehen, weil die nächste halbe Stunde vor dem Schöpfen wieder segeln dran ist. Kurs halten. Und Sie stehen dort, hören unten das Wasser sprudeln und gluckern im Rumpf, bewahren die Ruhe und bleiben auf Kurs. Und denken darüber nach, wie man das Loch behelfsmäßig flicken kann. Lassen ein imaginäres Ideenfließband an sich vorbeilaufen, auf dem Lösungen stehen. Und sie scannen in Gedanken mit Ihrer unternehmerischen Intuition die vorbeifahrenden Lösungsobjekte auf Funktion ab. Den Blick in die Weite, das Ruder in der Hand, die Segel straff – bei voller Gelassenheit und Souveränität. Absolute Ruhe im Drama. Die einzige Chance, die es gibt. So ist das. Und im schlimmsten Fall ist das Boot weg, und Sie können immer noch schwimmen. Und Sie überlegen wie lange.

**Zwiesprache mit Gott**

Die Wochen werden ausnahmslos zu Doppelwochen. Ich bin vermutlich nicht der einzige, der sich das ganze Wochenende lang über Excel einen Wolf gerechnet hat. Geschäftsplanung, Liquiditätsplanung, Zukunftsplanung, Perspektiven: Chancen und Risiken. Sonntagabend lösche ich nach umfangreicher Recherche und akkurater Berechnung



Konzert  
 Maciej Kulakowski & Jerzy Chwastyk  
 ‚Gabriel Fauré: Sicilienne op. 78‘  
 Sonst im Rathaus Zeven  
 3:44 Minuten  
<https://www.youtube.com/watch?v=X7-87ZjarUc>

versehentlich die Haupttabelle des Tages mit sämtlichen Tabellenblättern unwiederbringlich. Weg! Ein doofer Fehler. Für Wutausbrüche bin ich inzwischen zu alt. Resignation ist das Gegenteil meines Grundempfindens. Aber schade ist das schon. Soll ich am Tag des Herrn eine komplette Verschnaufpause einlegen, oder zumindest nachmittags? „Wenn ich dir schon seit Jahrzehnten deine Scheiß-Schöpfung rette, kannst du mir wenigstens auf die Finger hauen, wenn ich fünf Stunden Arbeit vernichte?“ Keine Antwort wie immer. „Oder soll ich mir Ruhe gönnen? Ist für alle gesorgt?“ Wieder keine. „Oder kann ich mir die Prognosen ‚Abostornos aufgrund von Preiserhöhung‘ kalkulatorisch schenken, weil du denen allen flüsterst, dass Storno Unsinn ist bei den Beträgen? Dass wir gerade jetzt Reste von Kulturvergnügen für Zuversicht und Kreativität brauchen? Und Zuversicht und Kreativität unter anderem zur Rettung des Planeten?“ ‚Von guten Mächten wunderbar geborgen‘ – „Bin ich das?“ Ist es ein Omen, dass ich in Westfalen in der ‚Dietrich-Bonhoeffer-Straße 60‘ aufgewachsen bin. „Na dann hau mal rein, und tu deinen Teil dazu! Ich bin schon dabei.“ Hüllt sich in Schweigen, dieses Wesen, das



Ausstellung  
 Werner Zöhl  
 ‚Archiv 1950 - 1970‘  
 KaFF Fischerhude  
 Bildergalerie  
<https://kaffischerhude.de/archiv-werner-zoehl/1950-1970/>

nur durch Zeichen wirkt. Wollen wir mal die Zeichen lesen lernen. – Beten? Ja, beten. – Manches ist zu groß. Das kann man nur nach oben abgeben.

**Kalenderwoche 18**

**Was macht die Kultur?**

„Das einzig Gute ist, dass ich diesen Jahresabschluss nicht mehr verantworten muss. Ich gehe Ende des Jahres in Rente.“

Ein Neubaugebiet. Saubere Häuser, unerledigte Einfahrten. Ideenfreie Gebäude ohne solaren Dachbelag. Neues von gestern. Die Gemeindeausschreibung ebenso ideenlos. Keine Dachausrichtung Süd, fragwürdig, ob Regenwassernutzung verpflichtend



Zwiesprache mit Gott  
 Foto: Giografiche / pixabay.com



Konzert  
 Bergwerk Quelkhorn  
 ‚Ohne Titel‘  
 Piet Gorecki Quartett  
 4:36 Minuten  
<https://www.youtube.com/watch?v=o9MMQGb4Dc8>

... Und jetzt Co. Einer streicht im Garten meditativ sein Klettergerüst. Abgezirkelte Tobefläche auf grünem Akkurat. Hat der frei? Rechnet der beim Streichen seinen Abtrag nach? 67 % und der Abtrag läuft weg. Wie lange? Nach hinten raus Prolongation beim Kredit. Das Haus steht, die Finanzierung wackelt. Die Kinder klein und der Minijob der Frau auf Pause und sie gänzlich ohne Kurzarbeitergeld. Das hat sich gesetzlich auch eine Anfängerclique ausgedacht. Er macht alles richtig: Flippt nicht aus, streicht das Klettergerüst. Wie die Frau, die nach der Massenkarambolage auf der Autobahn die Kinderschuhe einsammelt. Egal, was ist: Lebt das Kind noch, braucht es Schuhe. Was begegnet einem beim Streichen